

Ausgabe: 06.12.2023

Version: 1.4

Druckdatum: 08.12.2023

7A200 / 300 / 500 / 650

Seite: 1 von 8

WAPUR Hartschaum Komp.A

1. Bezeichnung des Stoffes bzw. des Gemisches und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

WAPUR Hartschaum Komp.A 7A200 / 300 / 500 / 650

1.2. Verwendung des Stoffes/des Gemisches

Polyol-Komponente zur Herstellung von Polyurethanen

1.3. Angaben zum Hersteller/Lieferanten

Wagner Polymertechnik GmbH

Neuer Weg 4

D-37345 Silkerode

Telefon: +49 (0)36072-880 0

Telefax: +49 (0)36072-880 11

E-Mail: info@wpt-gmbh.de

1.4. Notrufnummer

Notfallauskunft: Giftzentrale Göttingen

Telefon: +49 (0)551-19240

Telefax: +49 (0)551-3831881

2. Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemisches

Einstufung nach VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008

Augenreizung, Kategorie 2 H319

2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung nach VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008

Gefahrenpiktogramme:



Signalwort:

Achtung

Gefahrenhinweise:

H319

Verursacht schwere Augenreizung

Sicherheitshinweise:

P264

Nach Gebrauch Haut gründlich waschen

P280

Schutzhandschuhe / Schutzkleidung / Augenschutz / Gesichtsschutz tragen.

P305+351+338

BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

P337+313

Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen / ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung:

Alkylaminopoly (oxyalkylen)ol

2.3. Sonstige Gefahren

Keine Informationen vorhanden

3. Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

Wagner Polymertechnik GmbH

Neuer Weg 4

D-37345 Silkerode

Telefon:

+49 (0) 36072 – 880 0

Fax:

+49 (0) 36072 – 880 11



E-Mail:

info@wpt-gmbh.de

3.2. Gemische

Gemisch enthält: Polyolformulierung

Gefährliche Inhaltsstoffe:

| Gefährliche Inhaltsstoffe CAS-Nr. EINCES REACH-Nr. | Einstufung nach (EC) Nr. 1272/2008 | | | Inhalt (%) |
|---|--|---------------------|-------------|---------------|
| | Label | Gefahr Statement | Einstufung | |
| Alkylaminopoly (oxyalkylen)ol 25214-63-5 500-035-6 01-2119471485-32 |  Achtung | H319 | Eye Irr.: 2 | 20.0 - <25.0 |
| Trimethylolpropan 77-99-6 201-074-9 01-2119486799-10 |  Achtung | H361fd | Repr. 2 | 1.0 - <5.0 |

| CAS Nr. | EG-Nr. | Stoffname | Anteil |
|------------|-----------|--|--------------|
| | | Spezifische Konzentrationsgrenzen, M-Faktoren und ATE | |
| 25214-63-5 | 500-035-6 | Alkylaminopoly (oxyalkylen)ol | 20.0 - <25.0 |
| | | dermal: LD50 = > 2000 mg/kg; oral: LD50 = > 2000 mg/kg | |
| 77-99-6 | 201-074-9 | Trimethylolpropan | 1.0 - <5.0 |
| | | dermal: LD50 = > 10000 mg/kg; oral: LD50 = 14700 mg/kg | |

Für die in diesem Abschnitt nicht vollständig ausgeschriebenen Einstufungen, ist der volle Wortlaut in Abschnitt 16 aufgeführt.

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise:

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt hinzuziehen. Betroffenen aus dem Gefahrenbereich bringen und hinlegen.

Nach Einatmen:

Nach Einatmen der Dämpfe den Betroffenen im Unglücksfall an die frische Luft bringen. Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen.

Nach Hautkontakt:

Sofort mit Seife und viel Wasser abwaschen. Anschließend mit Hautcreme versorgen. Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen

Nach Augenkontakt:

Sofort mit viel Wasser, auch unter dem Augenlid, für mindestens 15 Minuten ausspülen. Ärztlicher Behandlung zuführen.

Nach Verschlucken:

Sofort reichlich Wasser trinken lassen. Nie einer ohnmächtigen Person etwas durch den Mund einflößen. Sofort Arzt hinzuziehen. KEIN Erbrechen herbeiführen

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Keine Informationen verfügbar.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Keine Informationen verfügbar.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel:

Schaum, Kohlendioxid (CO₂), Wassersprühstrahl, Trockenlöschmittel

Ungeeignete Löschmittel:

Wasservollstrahl

5.2. Besondere vom Stoff/Gemisch ausgehende Gefahren

Besondere Gefahren bei der Brandbekämpfung:

Bei einem Brand kann Kohlendioxid (CO₂) und Kohlenmonoxid (CO) entstehen.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Im Brandfall umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen. Persönliche Schutzausrüstung verwenden.

Zusätzliche Hinweise:

Keine

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstung und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Nicht für Notfälle geschultes Personal:

Bei der Entwicklung von Dämpfen Atemschutz verwenden. Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Für angemessene Lüftung sorgen. Von Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.

Einsatzkräfte:

Schutzausrüstung

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation / Oberflächenwasser / Grundwasser gelangen lassen. Verunreinigte Flächen gründlich reinigen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mit flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Sand, Silikagel, Säurebindemittel, Universalbindemittel) mechanisch aufnehmen und in Behälter zur Entsorgung bringen.

7. Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang:

Den Behälter fest verschlossen halten. Für ausreichenden Luftwechsel und/oder Absaugung in den Arbeitsräumen sorgen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Persönliche Schutzausrüstung tragen.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:

Keine besonderen Brandschutzmaßnahmen erforderlich

Hinweise zu allgemeinen Hygienemaßnahmen am Arbeitsplatz:

Dämpfe nicht einatmen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken, rauchen oder schnupfen. Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor dem erneuten Tragen waschen.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Anforderungen an Lagerräume und Behälter:

Ausgabe: 06.12.2023

Version: 1.4

Druckdatum: 08.12.2023

7A200 / 300 / 500 / 650

Seite: 4 von 8

WAPUR Hartschaum Komp.A

Behälter dicht geschlossen an einem trockenen, kühlen und gut gelüfteten Ort aufbewahren. Gegen direkte Sonneneinstrahlung schützen.

Zusammenlagerungshinweise:

Von Nahrungsmitteln und Getränken fernhalten.

Lagerklasse:

Lagerklasse 10 / brennbare Flüssigkeiten (TRGS 510)

Lagertemperatur:

Temperaturen über 50°C vermeiden

7.3. Spezifische Endanwendungen

Keine Informationen verfügbar.

8. Begrenzung und Überwachung der Exposition / persönliche Schutzausrüstung

8.1. Zu überwachende Parameter

CAS Nummer: 25214-63-5 Alkylaminopoly (oxyalkylen) ol
DNEL

DNEL long-term dermal (systemic), Workers: 13,9 mg/kg KG/d

DNEL long-term inhalative (systemic), Workers: 98 mg/m³

PNEC-Werte

PNEC Freshwater 0,085 mg/l

PNEC Marinewater 0,0085 mg/l

PNEC Freshwater sed 0,074 mg/kg

PNEC Marinewater sed 0,0074 mg/kg

PNEC STP 70 mg/l

PNEC Soil 0,0162 mg/kg

CAS Nummer: 77-99-6 Trimethylolpropan

DNEL

DNEL long-term dermal (systemic), Workers: 0,94 mg/kg KG/d

DNEL long-term inhalative (systemic), Workers: 3,3 mg/m³

PNEC-Werte

PNEC Freshwater 1,0 mg/l

PNEC Marinewater 0,1 mg/l

PNEC Freshwater sed 3,505 mg/kg

PNEC Marinewater sed 0,351 mg/kg

PNEC STP 100 mg/l

PNEC Soil 0,241 mg/kg

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Für ausreichende Belüftung und punktförmige Absaugung an kritischen Punkten sorgen. Auf gute Belüftung und Absaugung an den Verarbeitungsmaschinen muss geachtet werden.

Individuelle Schutzmaßnahmen

Augen-/Gesichtsschutz

Dichtschließende Schutzbrille / Gesichtsschutz EN 166

Handschutz

Chemikalienbeständige Handschuhe (EN 374)

Geeignete Materialien auch bei längerem, direktem Kontakt (empfohlen: Schutzindex 6, entsprechend > 480 Minuten Permeationszeit nach EN 374):

Butylkautschuk (Butyl) - 0,7 mm Schichtdicke,

Nitrilkautschuk (Nitril) - 0,4 mm Schichtdicke

Wegen großer Typenvielfalt sind die Gebrauchsanweisungen der Hersteller zu beachten. Die Angaben basieren auf Informationen von Handschuhherstellern oder sind durch Analogieschluss von ähnlichen Stoffen abgeleitet. Es ist zu beachten, dass die tägliche Gebrauchsdauer eines Chemikalienschutzhandschuhs in der Praxis wegen der vielen Einflussfaktoren (z.B. Temperatur) deutlich kürzer als die nach EN 374 ermittelte Permeationszeit sein kann.

Atemschutz

Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen. Bei Spritzverarbeitung Frischluftmaske oder (nur kurzfristig) Kombinationsfilter A2-P2 verwenden.

Körperschutz

Geeignete Schutzkleidung, Sicherheitsschuhe

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

| | |
|-----------------------------------|-------------------------------|
| Form: | Flüssig |
| Farbe: | Beige |
| Geruch: | Charakteristisch |
| Flammpunkt: | >100°C |
| Zündtemperatur: | >300°C |
| Löslichkeit in / Mischbarkeit mit | |
| Wasser (20°C): | Keine Informationen vorhanden |
| Dampfdruck (25°C): | Keine Informationen vorhanden |
| Dichte (20°C): | 0.99 – 1.03 g/cm ³ |
| Viskosität (20°C): | 1500 – 3000 mPas |

10. Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Exotherme Reaktionen mit Isocyanaten

10.2. Chemische Stabilität

Das Produkt ist bei Lagerung bei normalen Umgebungstemperaturen stabil.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine Informationen vorhanden

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Zur Vermeidung thermischer Zersetzung nicht überhitzen.

10.5. Unverträgliche Materialien

Keine Informationen vorhanden

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Anwendung.

Bei einem Brand können Kohlenmonoxid (CO) und Kohlendioxid (CO₂) entstehen.

11. Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität:

Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:

CAS Nummer: 25214-63-5 Alkylaminopoly (oxyalkylen) ol

Oral LD50: >2000 mg/kg (rat)

Ausgabe: 06.12.2023

Version: 1.4

Druckdatum: 08.12.2023

7A200 / 300 / 500 / 650

Seite: 6 von 8

WAPUR Hartschaum Komp.A

Dermal LD50: >2000 mg/kg (rat)

CAS Nummer: 77-99-6 Trimethylolpropan

Oral LD50: 14700 mg/kg (rat)

Dermal LD50: >10000 mg/kg (rabbit)

Reiz- und Ätzwirkung:

Verursacht schwere Augenreizung

Ätz- /Reizwirkung auf die Haut: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Sensibilisierende Wirkungen:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Schwerwiegende Wirkungen nach wiederholter Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkungen

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Aspirationsgefahr:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Wirkungen im Tierversuch:

Keine Informationen vorhanden

Erfahrungen aus der Praxis

Einstufungsrelevante Beobachtungen:

Keine Informationen vorhanden

Sonstige Beobachtungen:

Keine Informationen vorhanden

12. Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Es sind keine Daten für die Mischung verfügbar.

Aquatische Toxizität

CAS Nummer: 25214-63-5

Alkylaminopoly (oxyalkylen) ol

Daphnientoxizität: EC50 48 h:

>100 mg/l (Daphnia magna)

Algtoxizität: ErC50 / 72h:

150,7 mg/l (Scenedesmus subspicatus)

Fischtoxizität: LC50 / 96 h

4600 mg/l (Leuciscus idus)

Akute Bakterientoxizität: EC 50 / 3 h:

700 mg/l (Belebtschlamm)

CAS Nummer: 77-99-6

Trimethylolpropan

Daphnientoxizität: EC50 48 h:

13000 mg/l (Daphnia magna)

Algtoxizität: ErC50 / 72h:

150,7 mg/l (Scenedesmus capricornutum)

Fischtoxizität: LC50 / 96 h

>1000 mg/l (Oryzias latipes)

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Es sind keine Daten für die Mischung verfügbar.

CAS Nummer: 25214-63-5

Alkylaminopoly (oxyalkylen) ol

Ausgabe: 06.12.2023

Version: 1.4

Druckdatum: 08.12.2023

7A200 / 300 / 500 / 650

Seite: 7 von 8

WAPUR Hartschaum Komp.A

67/548/EWG, Anh V, C.4.D

Biol. Abbaubarkeit (OECD): 302 B

9% 28d

36% 28d

schwer biologisch abbaubar

d.h. nicht potentiell abbaubar

12.3. Bioakkumulationspotential

Es sind keine Daten für die Mischung verfügbar.

CAS Nummer: 77-99-6

Trimethylolpropan

BCF 6,3 – 16,2

12.4. Mobilität im Boden

Es sind keine Daten für die Mischung verfügbar.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Die Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII.

12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften

Dieses Produkt enthält keinen Stoff, der gegenüber Nichtzielorganismen endokrine Eigenschaften aufweist, da kein Inhaltstoff die Kriterien erfüllt.

12.7. Andere schädliche Wirkungen

Es sind keine Daten für die Mischung verfügbar.

Weitere Hinweise:

Nicht in Oberflächenwasser oder Kanalisation gelangen lassen

Wassergefährdungsklasse: 1 (schwach wassergefährdend) (Mischungsregel AwSV)

13. Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Empfehlung:

Die Wiederverwertung (Recycling) ist der Entsorgung vorzuziehen.

Kann unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften verbrannt werden.

Für dieses Produkt kann keine Abfallschlüsselnummer gem. europäischem Abfallverzeichnis (AVV) festgelegt werden, da erst der Verwendungszweck durch den Verbraucher eine Zuordnung erlaubt. Die Abfallschlüsselnummer ist in Absprache mit dem Entsorger / Hersteller / der Behörde festzustellen.

Entsorgung ungereinigter Verpackung und empfohlene Reinigungsmittel:

Kontaminierte Verpackungen sind optimal zu entleeren, sie können dann nach entsprechender Reinigung einer Wiederverwendung zugeführt werden. Nicht reinigungsfähige Verpackungen sind wie der Stoff zu entsorgen.

14. Angaben zum Transport

Landtransport (ADR/RID):

Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

Seeschifftransport (IMDG):

Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

Lufttransport (IATA/ICAO):

Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

15. Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

EU-Vorschriften

Verwendungsbeschränkungen (REACH, Anhang XVII): Eintrag 3

Ausgabe: 06.12.2023

Version: 1.4

Druckdatum: 08.12.2023

7A200 / 300 / 500 / 650

Seite: 8 von 8

WAPUR Hartschaum Komp.A

Zusätzliche Hinweise:

Dieses Produkt enthält keine äußerst besorgniserregenden Stoffe > 0,1% (REACH-Verordnung (EG) Nr.1907/2006, Artikel 57).

Beschäftigungsbeschränkungen nach dem Jugendarbeitsschutzgesetz (94/33/EG) beachten.

Beschäftigungsbeschränkungen nach der Mutterschutzrichtlinie (92/85/EWG) für werdende oder stillende Mütter beachten.

Nationale Vorschriften

Wassergefährdungsklasse: 1 (schwach wassergefährdend) (Mischungsregel AwSV)

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde für folgende Stoffe in diesem Gemisch durchgeführt:
Alkylaminopoly (oxyalkylen) ol

16. Sonstige Angaben

Voller Wortlaut der Einstufungen und der Gefahrenhinweise (H-Sätze), falls in Abschnitt 2 oder 3 genannt:

H319

Verursacht schwere Augenreizung

H361fd

Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen. Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.

Weitere Angaben:

Die Einstufung wurde nach dem Berechnungsverfahren der Verordnung (EU) 1272/2008 vorgenommen.

Die vorstehenden Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und stellen keine Zusicherung von Eigenschaften dar. Bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unseres Produktes in eigener Verantwortung zu beachten.